

Der Dorftrömmler

Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf



Ausgabe September 2020



Grund



Hart-
Aschendorf



Hetzmannsdorf



Immendorf



Kalladorf



Marza
Roggendorf



Obenz-
stinkenbrunn



Schalladorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Herbst zieht ins Land und der Alltag hat uns nach der Urlaubs- und Ferienzeit wieder.

Heute möchte ich mein Vorwort als Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf als quasi „Apell in gemeindeeigener Sache“ nutzen, indem ich Sie ersuche, unsere Gemeindezeitung „Dorftrömmler“ gewissenhaft zu lesen.

Ich weiß, dass viele Zeitschriften hereintrudeln, allerdings ist uns keine so nahe, wie die Information aus der Gemeinde, also aus unmittelbarer Nähe. Alle für unser tätliches Zusammenleben wichtigen Informationen erfahren Sie hier, wie beispielsweise den Zeitpunkt der nächsten Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzung, oder bis wann spätestens Ansuchen an diese einlangen müssen.

Auch die Beschlüsse der Gemeindegremien, wie auch sonstige allgemeine behördliche Informationen und auch Apelle an die Bürgerinnen und Bürger über gewisse Missstände, um uns das Zusammenleben zu erleichtern. Nett sind dann auch noch Meldungen über

Personalia von großen Hochzeits- oder Geburtstagsjubiläen.

Apropos Personalia: Mit 31. August 2020 hat uns unser langjähriger Pfarrer von Wullersdorf und Immendorf **P. Godhalm GLEISS OSB.** in seinen Ruhestand ins Stift Melk verlassen und mit September 2020 übernimmt diese Aufgaben **P. Michael FRITZ OSB.** diese Aufgabe. Danke und alles Gute an die beiden Priester! (Näheres im Blattinneren)

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst 2020, viel Erfolg in der Schule und im Beruf!

Ihr LABg. Richard HOGL e.h.

Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Ärzte Wochenenddienstplan und Notdienste 8-14 Uhr

| Oktober | | November | | Dezember | |
|-------------|-------------------|----------|-------------------|----------|-------------------|
| 03./04. | Dr. Erik Höller | 01. | Dr. Regina Widl | 05./06. | Dr. Edith Lackner |
| 10./11. | Dr. Edith Lackner | 07./08. | Dr. Regina Widl | 08. | Dr. Erik Höller |
| 17./18. | Dr. Erik Höller | 14./15. | Dr. Edith Lackner | 12./13. | Dr. Regina Widl |
| 24./25./26. | Dr. Edith Lackner | 21./22. | Dr. Regina Widl | 19./20. | Dr. Edith Lackner |
| 31. | Dr. Regina Widl | 28./29. | Dr. Erik Höller | 24./25. | Dr. Erik Höller |
| | | | | 26./27. | Dr. Regina Widl |
| | | | | 31. | Dr. Edith Lackner |

Dr. Yahya **ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21, 02943/2300

Dr. Gudrun **LEEB**, 2020 Mittergrabern 124, 02951/2580
Dr. Regina **WIDL**, 2042 Guntersdorf 115, 02951/2991

Dr. Erik **HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedl. 3, 02959/2350
Dr. Edith **LACKNER**, 2041 Wullersdorf, Hauptpl. 28, 02951/8546

Dr. Marlene **WIMBERGER-NOVOTNY**, 2023 Nappersdorf 108, 02953/2229

Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung von Einzelverträgen und mangels Nachfolge kann es im 4. Quartal 2020 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!

WICHTIG! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19 bis 7 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt). Neu: Gesundheitsberatung unter 1450.

Verleihung der „Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Wullersdorf“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 2020 einstimmig den Entschluss gefasst, Herrn Pfarrer P. Godhalm GLEISS OSB. für sein 30jähriges Wirken als Pfarrer von Wullersdorf und Immendorf und die gute Zusammenarbeit zwischen den Pfarren mit der Marktgemeinde in dieser Zeit zum „Ehrenbürger der Marktgemeinde Wullersdorf“ zu ernennen.

Anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer P. Godhalm im Rahmen der Festmesse am Sonntag, den 23. August 2020 wurde ihm seitens der Marktgemeinde Wullersdorf die Urkunde zur Ernennung übergeben. Bürgermeister LAbg. Richard HOGL dank-

te im Namen der Gemeinde, viele Gemeinderäte waren zur Überreichung gekommen. Außerdem bekam er eine Flasche Weinviertel DAC mit zwei Gläsern, in welche das Marktwappen graviert ist, als Geschenk.



Gemeinderäte mit P. Godhalm und Abt Georg

Redaktionsschluss nächster Dorftrommler

Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Donnerstag, 5. Dezember 2020.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an: gemeinde@wullersdorf.at



Generation 55+ Aktiv in besonderen Zeiten

Die Corona-Pandemie und die mit ihr einhergehenden Empfehlungen und Regelungen haben sich spürbar auf unser aller Leben ausgewirkt. Besonders ältere Menschen sind betroffen, da sie zur Hoch-Risikogruppe zählen. Während dieser herausfordernden Zeit wurde ihnen empfohlen, so gut als möglich zuhause zu bleiben, Unterstützung bei den Alltagsgeschäften anzunehmen und möglichst wenig persönliche Kontakte zu anderen zu pflegen.

Viele Seniorinnen und Senioren haben während dieser herausfordernden Zeit kreative Wege gefunden, um weiterhin ihre Kontakte gut zu pflegen und um sowohl geistig als auch körperlich aktiv zu bleiben.

Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ist der Meinung, dass es viele dieser Ideen verdient haben, vor den Vorhang geholt zu werden – auch um andere damit zu inspirieren! Deshalb wurde die Initiative „Generation 55+ Aktiv in besonderen Zeiten“ ins Leben gerufen und Sie sind herzlich eingeladen Ihre persönlichen Methoden zur Bewältigung dieser Zeit an das Land NÖ zu senden. besonderezeiten@noel.gv.at

Das können Videos, Fotos, Beschreibungen sein.

Die Kategorien, zu denen eingereicht werden kann, sind:

- Handwerk und altes Wissen



- Neue Medien und Digitalisierung
- Sport und Bewegung
- Nachbarschaftshilfe und Ehrenamt
- Garteln, Kochen, Selbstversorgung

Diese Tipps, Geschichten, Anregungen und Methoden werden laufend auf einer Website veröffentlicht. Ziel ist es, sie besonders vielen Menschen in derselben Lage zugänglich zu machen, damit auch sie davon profitieren können.

Sie finden Antragsformulare und weitere Informationen unter

www.land-noe.at/besonderezeiten
Sie haben keinen Computer zu Hause oder finden sich in der digitalen Welt nicht so gut zurecht?

Nutzen Sie den kostenlosen Service- und Beratungsdienst der Gesunden Gemeinde Wullersdorf, initiiert von Brigitte Tuschl.

Jeden 1. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr im Wohnzimmer der Pfarre Wullersdorf!

Termine im Jahr 2020: 06.10.2020 / 03.11.2020 / 01.12.2020

Raus mit dem Fotoapparat und rein in die Natur! Aufruf für Foto-Interessierte

Für das Projekt „50 Jahre Marktgemeinde Wullersdorf“ können sich alle an der Fotografie Interessierten mit eigener Kamera beteiligen.

Projektleiter Ing. Friedrich Tradinik, freut sich auf Ihre Anmeldung unter 0664 / 73700815. (Anmeldeschluss ist der 19.10.2020)



Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Druck Hofer GmbH, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz

Satz und Gestaltung: kommevent, Mag. Barbara Sturmlechner, Zellergasse 1, 2020 Hollabrunn

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommler ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde. Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellingner, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.



Windpark: Fünf statt acht Anlagen, mehr Abstand zu Dörfern, keine Standorte im Wald

Die Windpark Wullersdorf GmbH plant fünf Windkraftwerke südlich des Locatelli Waldes.

Die Standorte liegen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen nordwestlich von Immendorf.

Zu den Ortschaften im Pulkautal werden mehr als 3.000 Meter Abstand eingehalten. Die Distanz zum nächstgelegenen Wohnhaus in Immendorf beträgt 1.750 Meter.



Peter Frühberger, BGM Seefeld-Kadolz, Markus Winter, technischer Geschäftsleiter der Windkraft Simonsfeld, Christoph Hofbauer, Abteilungsleiter der Projektteilung der Windkraft Simonsfeld und Richard Hognl, BGM Wullersdorf

„Wir überschreiten damit die gesetzlich zulässigen Mindestabstände um mehr als einen halben Kilometer.“, erläutert Projektleiterin Tanja Bernscherer von der Windkraft

bestehende Windparkprojekt in Wullersdorf weiterentwickelt und erneuert:

- Die geplante Anlagenzahl wurde von acht auf fünf reduziert.
- Die Abstände zu den angrenzenden Siedlungen - insbesondere zu Immendorf - sind jetzt deutlich größer.
- Alle Standorte liegen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Es sind keine Anlagen im Wald geplant.
- Die technische Entwicklung ermöglicht es, mit weniger Windenergieanlagen mehr Strom zu erzeugen.
- Im Rahmen der geplanten Umweltverträglichkeitsprüfung werden Anlagen der 5 Megawatt-Klasse eingereicht.

Das Projekt der Windpark Wul-

lersdorf GmbH wird im Rahmen der bereits bestehenden Widmungen entwickelt. Die Gemeinde hat das aktuelle Projektgebiet nach einer Bürgerbefragung zur Widmung von Windkraftflächen für acht Windenergieanlagen gewidmet. Neue Widmungen sind für das aktuelle Projekt nicht notwendig.

„Wir werden unser Projekt im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung zur Bewilligung einreichen. Dabei werden alle relevanten Fragen von unabhängigen Sachverständigen und den zuständigen Behörden geprüft und entschieden. Wir hoffen, das Verfahren in erster Instanz bis Ende nächsten Jahres erfolgreich abschließen zu können.“, skizziert Tanja Bernscherer den Zeithori-

zont. Den ersten Windstrom werden die fünf Wullersdorfer Windenergieanlagen günstigstenfalls ab 2023 erzeugen.

Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, aber auch Verantwortungsträger aus der Region, wie der örtlich zuständige Bürgermeister von Wullersdorf LABg. Richard HOGGL und der Bürgermeister von Seefeld-Großkadolz Peter FRÜHBERGER informierten sich über das Projekt.

Im Zuge eines derartigen Projektes sollen auch Kooperationen mit anderen Projekten der erneuerbaren Energie, wie PV - Anlagen, etc. erfolgen, sowie der Tourismus und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region unterstützt werden.

Finanzielle Unterstützungen durch Öffentliche Stellen

• Bundesministerium für Finanzen – Zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 22. Juni 2020 ein Betrag von € 11.863,- zur Verfügung gestellt.

• Bundesministerium für Finanzen – Ebenfalls zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 22. Juni 2020 aus den Mitteln des Strukturfonds zusätzlich € 70.870,- zur Verfügung gestellt.

• Bundesland Niederösterreich – Mit Schreiben der Landeshauptfrau vom 30. Juni 2020 stellte uns das Bundesland Niederösterreich € 50.000,- für BZ II - Härteausgleich, € 150.000,- für Straßen- und Brückenbau und € 6.500,- für Güterwegeerhaltung zur Verfügung.

• NÖ. Landesregierung – Zur Abfederung der Corona-Krise erhält mit Schreiben vom Juli 2020 unsere Marktgemeinde Wullersdorf im Rahmen des „Kommunalen Kraftpakets in blau-gelb“ € 38.380,09 zur Verfügung gestellt; mit Schreiben vom August 2020 weitere € 14.161,32 als Zuschuss zum Haushalt (Härteausgleich) aus selbigem Titel.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im dritten Quartal 2020 Förderungen / Förderzusagen in der Höhe von € 341.774,41, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Simonsfeld AG.

Das in Ernstbrunn ansässige Windkraft Unternehmen kann auf eine lange Erfahrung in der Ernte des Windes zurückblicken: Seine ersten beiden Anlagen hat das Bürgerwindunternehmen 1998 in Simonsfeld in Betrieb genommen. Mehr als 2.000 Personen - die meisten von ihnen leben im Weinviertel - haben sich seitdem an dem Bürgerbeteiligungsunternehmen beteiligt. Sie betreiben derzeit gemeinsam 86 Windkraftwerke und erzeugen jährlich eine Strommenge, die den Strombedarf aller Privathaushalte im Weinviertel übersteigt. An der Windpark Wullersdorf GmbH ist die Windkraft Simonsfeld schon seit vielen Jahren beteiligt. Im Vorjahr wurde die Gesellschaft zu 100% übernommen. Seitdem wurde das

– Küchenarbeitsplatten – barrierefreie Duschen –
– Böden & Stufen – Poolumrandungen – Grab & Gravr –

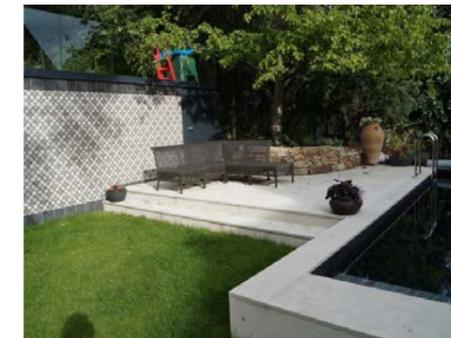
NATURSTEIN



Johann Hasenkopf GesmbH, Steinmetzmeisterbetrieb

Znaimerstraße 68
2020 Hollabrunn
Tel. 02952 2776

Währinger Gürtel 88
1090 Wien
Tel. 01 402 36 68



Wir sind gerne für Sie da und freuen uns Ihre Ansprechpartner sein zu dürfen.
www.hasenkopf.at

Auszug aus der Gemeinderats-sitzung vom 10. September 2020

Darlehensaufnahme von € 300.000,00 für Grundstücksan-kauf zur Schaffung von Bauland-reserven in der Marktgemeinde Wullersdorf bei der Raiffeisenbank Hollabrunn

Vergaben für den Bau der TBE / den KIGA Immendorf

- Gewerk „AP005 Schwarzdecker/ Spenglerei“ an Fa. Seyfried-Jecho € 204.252,53 exkl. MWST
- Gewerk „AP006 Fenster und Türen“ an Fa. PSP € 104.550,67 exkl. MWST

Ankauf eines Grundstücks

- Kilic Amela und Servet, Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 285/2 KG Grund in der Größe von 810 m², zum Preis von € 30,00/m².
- Werner Gruber, Ankauf eines Bauplatzes, Parz. 957/6 KG Kalladorf in der Größe von 895 m² zum Preis von € 25,00/m²
- Hannes und Brigitte Hobek, Ankauf eines Bauplatzes, Parz. 286/2 KG Grund in der Größe von 1.481 m², zum Preis von € 30,00/m²
- Beatrice Bachmaier, Ankauf eines Bauplatzes, Parz. 1287/4 KG Wullersdorf in der Größe von 689 m², zum Preis von € 50,00/m²
- Beate Schaffer und Martin Simanek, Ankauf eines Bauplatzes, Parz. 285/1 KG Grund in der Größe von 810 m², zum Preis von € 30,00/m²
- Michael Dorn, Ankauf eines Bauplatzes, Parz. 2071/8 KG Im-mendorf in der Größe von 750 m², zum Preis von € 30,00/m²
- Alexander Smyczko, Ankauf eines Bauplatzes, Parz. 220/3 KG Aschendorf in der Größe von 743 m², zum Preis von € 25,00/m²

Ankauf von öffentlichem Gut

- Erich und Helga Zimmerl, auf Ankauf einer Teilfläche der Parz. 387/5 KG Oberstinkenbrunn im Ausmaß von ca. 30 m² zum Preis von € 25,00/m².

Pachtansuchen

- Peter Trattnig, für ein Teilstück der Parz. Nr. 1189/1 KG Wullersdorf in der Größe von ca. 40 m².
- Gerald Pimberger, für die Parz. Nr. 616 (1,2502 ha) und die Parz. Nr. 608 (0,1667 ha)
- Gerhard Rohrer, für die Parz. Nr. 635 (0,4052 ha) und die Parz. Nr. 1187 (0,0938 ha)
- Christoph Bayer auf Übernahme der Pachtflächen von seinem Schwiegervater Herrn Franz Prix Parz. 214 (992 m²), Parz. 375 (200 m²), Parz. 501 (1.000 m²) und Parz. 503 (5.596 m²)

Kündigung von Pachtverhältnissen

- Alexandra Schnötzinger-Thürr, Kündigung eines Teilstückes der Parz. Nr. 1189/1 KG Wullersdorf in der Größe von ca. 40m²

Vertrag mit Frau Asta Gatterwe über die Stufen Ihrer Liegenschaft auf Gemeindegrund. (öffentliches Gut)

Alle Bürger die Stufen auf Gemeindegund haben, können sich jederzeit am Gemeindeamt zwecks Vertragserstellung melden.

Erneuerung des Brückengeländers – Brücke Immendorfer Graben durch Fa. Mayer in der Höhe von € 10.836,00 inkl. 20% Ust.,

Finanzielle Unterstützung der öffentlichen Bücherei Wullersdorf in der Höhe von € 1.400,00 für das Jahr 2020.

Förderung des Tennisclubs Wul-

**FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

| | |
|---------------------|--|
| SIRENENPROBE | 15 sec. |
| WARNUNG | 3 min, gleichbleibender Dauerton Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 3. Oktober nur Probearm! |
| ALARM | 1 min, auf- und abschwelliger Heulton Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 3. Oktober nur Probearm! |
| ENTWARNUNG | 1 min, gleichbleibender Dauerton Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 3. Oktober nur Probearm! |

www.zivilschutzverband.at www.katwarn.at

lersdorf für das Jahr 2019 in der Höhe von € 2.000,00 und eine Projektunterstützung für eine Flutlichtanlage am Tennisplatz in der Höhe von € 1.000,00.

Ansuchen des Unterabschnittsfeuerwehrkommandos Wullersdorf um Anhebung des Fixbetrages für die einzelnen Feuerwehren um 10,5%.

Die Jugendmusik Wullersdorf wird mit € 3.000,00 für das Jahr 2020 gefördert.

Baum- und Strauchschnitt wird im Wertstoffsammlerzentrum Wullersdorf zu den wöchentlichen Öffnungszeiten am Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr übernommen.

Illegale Müllentsorgung in Kalladorf: So bitte nicht!



Ein aufmerksamer Bürger hat uns mit Fotos über illegale Müllablagerung informiert. Leider bekommen wir solche Meldungen in regelmäßigen Abständen. Der Bauhof muss daher immer wieder ausrücken, um diese Umweltsünden zu beseitigen. Die Polizei ist bereits informiert. Hinweise werden vertraulich behandelt.

Erfolgreich werben im Dorftrommler

Nutzen Sie unsere neu in Farbe aufgelegte Gemeindezeitung als Ihre Werbebühne!

¼ Seite hoch (89x130mm) € 25,00
 ½ Seite quer (186x130mm) € 50,00
 1 Seite (86x271mm) € 100,00

Übernahme von Laub in Kleinmengen

Die Marktgemeinde Wullersdorf bietet heuer wieder die Möglichkeit zur kostenlosen Übernahme von Laub in den Katastralgemeinden. Die Übernahme erfolgt an folgenden Tagen ab ca. 8:00 Uhr:

| | | |
|------------------|------------------------|-------------------------------------|
| Immendorf | Samstag, 7.11.2020 | hinter Aufbahrungshalle |
| Grund | Montag, 9.11.2020 | Ortsteich Richtung Kellergasse |
| Maria Roggendorf | Dienstag, 10.11.2020 | am Parkplatz |
| Kalladorf | Mittwoch, 11.11.2020 | Sportplatz Kalladorf |
| Schalladorf | Donnerstag, 12.11.2020 | beim Gemeindebrunnen |
| Hart-Aschendorf | Freitag, 13.11.2020 | bei der Kirche |
| Wullersdorf | Samstag, 14.11.2020 | Bauhof (ehem. Brabenetz Betonplatz) |
| Oberstinkenbrunn | Montag, 16.11.2020 | vor dem Dorfhaus / FF Haus |
| Hetzmannsdorf | Dienstag, 17.11.2020 | bei der Kirche |

Verabschiedung von P. Godhalm Gleiß in den Pfarren Immendorf und Wullersdorf

Am Sonntag, den 23. August 2020 wurde der langjährige Pfarrer von Wullersdorf und Immendorf P. Godhalm GLEISS OSB. in beiden Pfarren feierlich verabschiedet. P. Godhalm war von 1990 bis 2020, also durch 30 Jahre hindurch Pfarrer der beiden Melker Stiftspfarrn.

Die Festmesse zelebrierte jeweils der Abt des Stiftes Melk P. Georg WILFINGER OSB. In Immendorf

dankte der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Christian ANDRE dem Pfarrer

SAMMER die zahlreichen Fest- und Ehrengäste. Er dankte ebenfalls dem Hochwürdigem Herrn

ren der Orte, die beiden Kirchenchöre, die Ministrantinnen und Ministranten und der Jugendmusikverein Wullersdorf sagten bzw. sangen ihren Dank an ihren

geschätzten P. Godhalm.

Mit Agapen für die Festgäste und einem gemeinsamen Mittagessen für Ehrengäste und Pfarrgemeinderäte endete der ereignisreiche Verabschiedungstag.



v.l.n.r.: Johannes Schmoll, Christian Andre, Abt Georg Wilfinger, P. Godhalm Gleiß, Richard Hogl und Ministranten

Abgabenverrechnung

Bitte beachten Sie, dass bei An-, Ab- und Ummeldungen des Wohnortes nicht die automatische Änderung der Abgabenverrechnungsanschrift beinhaltet ist.

Bei Wohnsitzänderungen bitte immer schriftlich die neue Adresse für die Zusendung der Abgabenverrechnung bekanntgeben.

Wichtig: Nebenwohnsitze werden nicht automatisch abgemeldet! Bitte prüfen Sie, ob bzw. wo Sie noch überall gemeldet sind!

Ebenso ist gemäß Hundesteuergesetz die Abmeldung des Hundes separat zur Wohnsitzmeldung schriftlich dem Gemeindeamt bekanntzugeben (die Hundesteuer wird immer jährlich eingehoben).

für sein durch drei Jahrzehnte andauerndes segensreiches Wirken. Besonders für seine kompakten Messfeiern und die kurzen, aber sehr zum Nachdenken anregenden Predigten war P. Godhalm weit über die Grenzen seiner Pfarren hinaus bekannt, geschätzt und beliebt.

In Immendorf überreichte ihm der Pfarrgemeinderat ein Buch mit Auszügen aus dem „Buch der Psalmen“, die von Pfarrangehörigen persönlich, handschriftlich verfasst wurden, sowie ein detailgetreues Modell der Pfarrkirche Immendorf, hergestellt von Ing. Johannes SCHMOLL.

In Wullersdorf begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Mag. Franz

Pfarrer für seine Tätigkeit und sein Engagement, insbesondere auch bei den Renovierungen von Pfarrkirche und Pfarrhof und erzählte einige Erlebnisse aus der Zeit seines Wirkens. Seitens der Pfarrgemeinde übergab Sammer an P. Godhalm ein Bild vom bekannten Jugendstilmaler Franz von Zülow, welches das Bild der „Jakob-Prandtauer“- Pfarrkirche Wullersdorf zeigt.

In beiden Pfarren sprach für die Marktgemeinde Wullersdorf LAbg. Richard HOGL Dankesworte und lobte die stets gute Zusammenarbeit zwischen den Pfarren und der Gemeinde. In allen Reden wurde auch der Humor des beliebten Pfarrers angesprochen.

Auch die Freiwilligen Feuerweh-

Ablesung Wasserzählerstand NEU!

Auch heuer ist es wieder möglich die Wasserzählerstände kostenlos über Waterloo Voice, Waterloo Web, Waterloo Chatbox oder Waterloo 365 zu übermitteln.

Die Wasserzählerstände sind in der Zeit von **15. November bis 15. Dezember 2020** abzulesen und der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!

Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc.

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Freitag, den 02. Oktober 2020 oder bis Dienstag, den 17. November 2020 einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Dienstag, den 15. Oktober 2020, und die danach folgende Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 29. Oktober 2020 statt. Die übernächsten Sitzungstermine sind voraussichtlich ab Anfang Dezember 2020. Temporäre, sprich kurzfristige Lagerungen von Brennholz, etc. sind auf Gemeindegrund laut Gemeinderatsbeschluss vom 14. September 2017 möglich, jedoch ist

- a) unbedingt das Einverständnis mit dem Bürgermeister herzustellen, der sich seinerseits mit dem jeweiligen Ortsvorsteher rückbespricht, es darf
- b) Nicht verkehrsbehindernd sein und es
- c) Muss diese Lagerung in einem ortsbildverträglichen Zustand erfolgen.



Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255
2041 Wullersdorf
Tel.: 02951 8470

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung, sowie Diamantbestattung, Fingerabdruck und weiteren Erinnerungsstücken.

Täglich von 0 - 24 Uhr
im Anlassfall **0676 33 55 047**

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at

Vollmondwanderung in Kalladorf



Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Vbgm. Maurer [4.v.l.] und GR Sandra Trittenwein [5.v.l.]

Unter der Leitung des Ehepaares Gemeinderätin Sandra TRITTENWEIN und Ortsvorsteher bzw. Obmann des Bauernmuseumsvereines Norbert TRITTENWEIN

fand am Donnerstag, den 02. September 2020 die diesmonatige Vollmondwanderung der „Gesunden Gemeinde Wullersdorf (GG2041)“ statt. Zirka 25 Personen marschier-

ten die Runde vom Bauernmuseum zur Hubertuskapelle und über die Kellergasse wieder retour ins Bauernmuseum, wo einen gemütlichen Abschluss gab.

Information aus dem Bauamt

Fertigstellungsanzeige gemäß § 30 (1) der NÖ Bauordnung 2014 Von Bauwerbern wird gerne übersehen, welche Rechtsfolgen die Nichtvorlage der im Gesetz vorgesehenen Fertigstellungsmeldung bewirkt.

Nach den Bestimmungen der

NÖ Bauordnung hat der Bauherr die Fertigstellung des bewilligten Vorhabens anzuzeigen, der Anzeige sind entsprechende Urkunden bzw. Bestätigungen aller mit der Ausführung des Vorhabens betrauten Unternehmer vorzulegen (Baumeister, Zimmermeister, Dachdecker, Installateur, Elektriker, Rauchfangkehrer uvm. so wie in der Baubewilligung angeführt) anzuschließen.

Die Baubehörde kann die Frist für die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und das Bauvorhaben aufgrund des bisherigen Baufortschritts innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann (§ 24 Abs. 5 NÖ BauO 2014).

Verlängerung der Frist für die Fertigstellung

Die Baubehörde kann die Frist für die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und das Bauvorhaben aufgrund des bisherigen Baufortschritts innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann (§ 24 Abs. 5 NÖ BauO 2014).

lungsmeldung erfolgt, kann dies bei Nichtvorlage dazu führen, dass das Recht aus dem Baubewilligungsbescheid erloschen ist und das gesamte errichtete Bauwerk plötzlich ohne Bewilligung steht.

• Es empfiehlt sich aus diesem Grund für den Bauherren, die Fertigstellungsmeldung vollständig und fristgerecht vorzulegen, um nachteilige Rechtsfolgen zu vermeiden.

• Werden Unterlagen nicht oder nicht vollständig eingereicht, kann die Baubehörde die Nutzung des Gebäudes untersagen und ein Verwaltungsstrafverfahren einleiten.

• Die Bauvollendungsmeldungen sind eine Bringschuld der Bauherren.

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

KUNST- UND KULTURKREIS WULLERSDORF

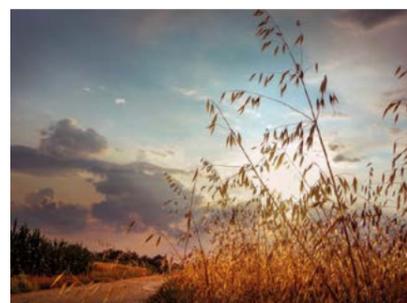
Monika Altenburger



Ihr künstlerisches Talent stellte **Monika Altenburger** schon in der Volksschule ihrer Heimat Slowakei unter

Beweis. Da gewann sie einen überregionalen Zeichenwettbewerb. Doch das war's dann auch vorläufig mit der Künstlerkarriere. Ihr beruflicher Lebensweg sollte ein anderer werden – vorläufig!

verleihen. Nach anfänglicher autodidaktischer Herangehensweise, beginnt sie ein sieben semestriges Studium an der **LIK Akademie für Foto und Design in Wien**. Sie schließt die Meisterklasse für Industrie-, Akt- und Landschaftsfotografie 2016 mit sehr gutem Erfolg ab.



Neben Aufträgen bei Veranstaltungen und privaten Festen widmet sich die Künstlerin zurzeit aus-



schließlich der künstlerischen Fotografie. Eine Portraitserie regionaler Kunstschaffender soll bei der heurigen Ausstellung im Rahmen der NÖ Tage der offenen Ateliers in der HundsbergKellerGasse in Hart-Aschendorf gezeigt werden.

Monika Altenburger lebt und arbeitet in Hart-Aschendorf.

18. NÖ Tage der Offenen Ateliers
17. und 18. Oktober 2020

ASCHENDORF

Franz Seidl, Monika Altenburger, Heide-Marie Greiner, Roswitha Reichert, Friedrich Tradinik und Nicole Wallrodt. (Fotografie, Keramik, Malerei, Grafik)
Zusatzprogramm: Sa. 20 Uhr „Die Zaubergeige“ eine Musikgeschichte mündlich frei erzählt von Karin Duit und Paul Daniel.
Hundsberg Kellergasse
Sa 14 Uhr bis open End
So 14-18 Uhr

HART-ASCHENDORF

Andreas Herok (Malerei, Grafik)
Hart 7
Sa 14-18 Uhr • So 10-12 Uhr, So 14-18 Uhr

KALLADORF

Ernst Exinger (Malerei, Grafik, Objekte, Installation)
Kalladorf 99
Sa 14 Uhr bis open End
So 10-12 Uhr, So 14-18 Uhr

WULLERSDORF

Tibor Csongvai (Holz, Kunsthandwerk)
Drechselvorführung, Ausstellung der Objekte und Fotografien
Feldgasse 258
Sa 14-18 Uhr
So 10-12 Uhr, So 14-18 Uhr

Andreas Semerad

(Fotografie, Grafik, Malerei, Medienkunst)
Bahnstraße 175
Sa 14 Uhr bis open End
So 10-12 Uhr, So 14-18 Uhr



In ihrer Wahlheimat Österreich besinnt sie sich, viele Jahre später, wieder ihrer kreativen Talente, und in der Fotografie findet sie das geeignete Medium, um dem Ausdruck zu



Pandemien

(Fortsetzung)

Es sind zumeist Marien- oder Dreifaltigkeitssäulen, die aber stets auch Statuen oder Bilder der Pestheiligen Sebastian, Rochus und Rosalia tragen. Wie sehr die Bevölkerung in der Barockzeit die Seuche fürchtete, zeigen die Abbildungen von Pestheiligen auf vielen Kleindenkmalen und Grabsteinen wie z. B. auf dem Sautreiber-Kreuz in der KG Grund, auf dem die Heiligen Sebastian und Rosalia zu sehen sind.

Zum letzten Mal wütete die Pest in Europa zwischen 1708 und 1714. Weite Teile Europas, die Ostseeländer, Norddeutschland, Russland, Venedig, Ungarn, Böhmen, Mähren und Österreich, waren befallen und mehr als 1 Million Menschen starb an der Seuche. In Erfüllung eines Gelöbnisses ließ Kaiser Karl VI. nach Erlöschen der Seuche die Wiener Karlskirche errichten, die dem Pestheiligen Karl Borromäus, der sich als Bischof von Mailand 1576/78 mit der Fürsorge von Pestkranken verdient gemacht hatte, geweiht ist.

Aber nicht nur die Pest verbreitete Furcht und Schrecken. Im 19. Jahrhundert war die Cholera eine gefürchtete Plage, der viele Menschen zum Opfer fielen. In Wien

trat diese Durchfallerkrankung, die russische Soldaten nach Europa gebracht hatten, erstmalig 1830 auf. 1836 hatte die Seuche dann auch Wullersdorf erreicht. In Anbetracht der hohen Ansteckungs-



gefahr hatten die Behörden schon 1831 die Absonderung der Kranken verfügt. Diese „sanitäts-polizeilichen Maßregeln“ wurden in den Orten ab September 1831 von der Kanzel aus verkündet. In manchen Orten stieß die Einrichtung von Quarantäne-Häusern auf Schwierigkeiten. In Wullersdorf

wurde das seit 1762 bestehende Armenhaus, in dem sich heute das Museum des Wullersdorfer Geschichtsvereins befindet, zum Choleraspital bestimmt. Von den hier untergebrachten Kranken starben 1836 mindestens 8 Personen an der Brechruhr, darunter als erste der Totengräber und seine Frau. In Niederösterreich waren in insgesamt 490 Orten geschätzte 23.000 Personen an der Cholera erkrankt, von denen etwa 8.000 starben. In Wullersdorf war eine Folge der Häufung an Todesfällen, dass der Friedhof, der sich wie üblich rund um die Kirche befand, an die heutige Stelle am östlichen Ortsausgang verlegt wurde.

Wie man sieht, waren auch die alten Zeiten nicht immer die guten. Trotz aller technischen und gesellschaftlichen Fortschritte sind wir auch heute nicht – wie man es derzeit erlebt – vor Seuchen und Pandemien gefeit. Aber der Mensch ist im Prinzip lernfähig, die gemeinsamen Anstrengungen und das disziplinierte Verhalten der Menschen helfen uns heute, besser mit solchen Herausforderungen fertig zu werden.

Dkfm. Wilhelm Helgert

Fleißige Leseratten in den Ferien

Um die Kinder in den Ferien zum Lesen zu motivieren, gab es heuer erstmals einen Ferien-Lese-Pass in der Bücherei. Für jedes gelesene Buch erhielten sie einen Stempel in ihrem Pass. Wer zehn Stempel gesammelt hatte, durfte sich ein Buch wünschen, welches die Bücherei dann in ihren Bestand aufnahm. Diese Aktion fand reges Interesse.

Viele Kinder beteiligten sich daran und einige haben zwei, drei oder sogar vier volle Lese-Pässe aufzuweisen.

Auch bei der Aktion „Lesemeister und Lesemeisterin gesucht“ haben viele Kinder und Jugendliche mitgemacht. Die Teilnehmer mussten einen kurzen Kommentar zu einem gelesenen Buch abgeben.



Diese Meinungskärtchen wurden dann an Treffpunkt Bibliothek des Landes NÖ eingesandt. Aus allen eingelangten Kärtchen werden Ende September die Gewinner gezogen und zum Abschlussfest am 9. Oktober in der LFS Pyhra eingeladen. Mit etwas Glück ist vielleicht wieder ein Leser oder eine Leserin aus Wullersdorf dabei - wie schon so oft in den vergangenen Jahren.

Buchspenden

Bitte Buchspenden nicht anonymen abgeben!

Wenn Sie uns Bücher spenden wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf (während der Öffnungszeiten der Bücherei Dienstag 9.00 -11.00 Uhr und Freitag 17.00 - 20.00 Uhr oder tel. unter 0664/73701721)

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir nur aktuelle Bücher in gutem Zustand in unseren Bestand aufnehmen können.

ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER GEIST UND SEELE

Ganzheitliche Kosmetik und Kinesiologie trifft Wellness Fußpflege

Gewerbering 11, 2020 Hollabrunn

Praxis bewusst schön Lisa Winkler
0664/4598122

www.bewusst-schoen.at

Goldene Hochzeit von Ehepaar Zeindler aus Hart-Aschendorf

Bereits am Freitag, den 15. Mai 2020 feierte das Ehepaar Annemarie und Herbert ZEINDLER aus Hart-Aschendorf das Fest ihrer „Goldenen Hochzeit“.



v.l.n.r.: Johannes Pamperl, Annemarie Zeindler, Herbert Zeindler, Richard Hogl)

Aufgrund der Corona-Krise überbrachten Bürgermeister LABg. Johannes PAMPERL die Glück-

wünsche der Marktgemeinde Wullersdorf erst am Montag, den 17. August 2020.

Herbert ist gelernter Mechaniker und übte diesen Beruf auch bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2005 aktiv aus. Annemarie ist gelernte Friseurin und arbeitete sehr viele Jahre in diesem Beruf, bzw. betreute sie auch die gemeinsamen Kinder und führte den Haushalt

der Familie.

Dem Ehepaar entstammen zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Ehepaar Hummer aus Wullersdorf feierte Goldene Hochzeit

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ beging das Ehepaar Maria und Erich HUMMER aus Wullersdorf am Sonntag, den 26.07.2020.

Aus diesem Anlass überbrachten seitens der Marktgemeinde Wullersdorf Bürgermeister LABg. Richard HOGL und Ortsvorsteher



v.l.n.r.: Richard Hogl, Erich Hummer, Maria Hummer, Franz Dunkl

GGR Franz DUNKL am Samstag, den 25. Juli 2020 die Glückwünsche.

Gatte Erich ist ausgebildeter Landwirt und schlug später die Laufbahn eines Gendarmeriebeamten ein, welche er bis zu seiner Pensionierung im Jahre ausführte. Im Neben-

erwerb führte er einen Weinbaubetrieb.

Gattin Maria arbeitete ebenfalls in der Landwirtschaft und leitete den ehelichen Haushalt.

Dem Ehepaar entstammen drei Kinder und zwei Enkelkinder.

Betretungsverbot Melkerwald I

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Absperrungen rund um den Melker Wald nicht ernst genommen werden. Ob zum Pflücken des Bärlauchs im Frühjahr oder ganzjährig zum Ernten von Hasenfutter – wir bitten Sie den noch sehr jungen Setzlingen die Ruhe zu geben die sie brauchen um zu stabilen Bäumen heranwachsen zu können.

ACHTUNG!

Aufgrund der Coronavirus-Situation sind diese Veranstaltungsangaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich über die Aktualität des Veranstaltungskalenders unter www.wullersdorf.at

September

- 27.** Amtseinführung Pater Michael, Pfarrkirche Wullersdorf, 10-12 Uhr
28. bis Mai 2021 Kinderturnen „Bleibe gesund und fit“, Turnsaal der NMS Wullersdorf, 16:30 -17:30 Uhr

Oktober

- 01.** Vollmondwanderung Hetzmansdorf, Treffpunkt Kapelle Hetzmansdorf, 17:30 Uhr
01. Herbstarbeiten im Naturgarten, Dorfzentrum Kleinweikersdorf, 18:30-20 Uhr
02. -25. Ausgesteckt is..... Heuriger Pamperl, Hart., ab 15 Uhr
03. Drachensteigen in der Hundsbergkellergasse, Hart-Aschendorf, 14:30-16:30 Uhr
03. Zivilschutz Probealarm, 12-12:45 Uhr
04. Hl. Messe mit Segnung der Ehejubilare 2020, Basilika Maria Roggendorf, 9:45 Uhr
06. Kein Verweifeln ohne/oder am Computer, Heimzimmer der Pfarre Wullersdorf, 9-11 Uhr
10. Regionaler Schmankerlmarkt, Marktplatz Wullersdorf (bei Schlechtwetter im Gemein-
desaal), 9-12 Uhr
17. -18. Offene Ateliers
26. Wandertag, Sportanlage Wullersdorf, Start 9-11 Uhr
31. Firmung Wullersdorf, Pfarrkirche Wullers-
dorf, 10-12 Uhr

November

- 03.** Kein Verweifeln ohne/oder am Computer, Heimzimmer der Pfarre Wullersdorf, 9-11 Uhr
14. Regionaler Schmankerlmarkt, Marktplatz Wullersdorf (bei Schlechtwetter im Gemein-
desaal, 9-12 Uhr
23. Eröffnung Reihenhuisanlage Wullersdorf, mit Landesrat Dr. Martin Eichtinger, 12 Uhr

Dezember

- 01.** Kein Verweifeln ohne/oder am Computer, Heimzimmer der Pfarre Wullersdorf, 9-11 Uhr
06. Weihnachtsfeier, Gemein-
desaal Wullersdorf, 14:30 Uhr
08. Advent-Nachmittag für Senioren, Pfarrheim Immendorf, 14:30 Uhr
12. Regionaler Schmankerlmarkt, Marktplatz Wullersdorf (bei Schlechtwetter im Gemein-
desaal, 9-12 Uhr
13. ÖVP Seniorennachmittag im Advent, Gemein-
desaal Wullersdorf, 14:30 Uhr - **ABGESAGT**
23. Glühweinstand, FF-Haus Wullersdorf, ab 18:30 Uhr